

## KMST HESSEN 2123

BILDUNG – eines der schönen, einfachen Wörter der deutschen Sprache!

KULTUR – auch nur zwei Silben, die ungemein ausdrucksstark sind!

Zehn Schüler\*innen der GESAMTSCHULE GEISTAL, 11 bis 14 Jahre alt, haben die Chance, an 10 Werkstatt-Tagen diese Begriffe mit ihrer Kreativität zum Leben zu erwecken.

Sie bilden eine vitale Gemeinschaft, die mit jedem Arbeitstag intensiver wird: Klassen- und geschlechtsübergreifend entstehen, mit viel Austausch, Werke. Es ist quasi ein gemeinsamer Kult, in dem Kultur erlebt, gelebt und geschaffen wird.

Die Jugendlichen kreieren in Partner- und Gruppen-Arbeit Bilder: Sprach-Bilder - auch gezeichnete und gemalte. Es entstehen Geschichten und Szenen – zum großen Teil handschriftlich, einige als so genannte Grafic Novels.

Befreit von den Zwängen des Fach-Unterrichts und der Benotung kann nach Herzenslust und mit viel Zeit fantasiert werden. Ein Basis-Thema ist vorgegeben:

MIT DEM FREUDE-VIRUS IN DIE ZUKUNFT

Ja, wir alle leben momentan in dieser gruseligen Pandemie: viele, viele Einschränkungen – vor allem für vitale Jugendliche ein Horror! Aber zugleich ist es, neben anderen dramatischen Gegebenheiten (ökologische, soziale, wirtschaftliche ...), vielleicht ein Anstoß, jetzt über eine alternative, gesündere und gerechtere Welt nachzudenken, sozusagen eine neue Lebens-Kultur zu schaffen.

Mit Begeisterung wurde von allen Teilnehmer\*innen ein Rahmen-Thema angenommen: Zehn Jugendliche (eben die Teilnehmer dieser Schreib-Kunst-Werkstatt) sind für ein abenteuerliches Experiment ausgewählt: Sie werden auf eine bislang unbewohnte, exotische Südsee-Insel geflogen. Sie dürfen nur einen Rucksack mit denen ihnen wichtigsten Sachen mitnehmen – allerdings kein Smartphone, kein Computer, nichts Digitales. Sie wissen nicht, was sie auf dieser Insel erwartet ... welche Fauna, welche Flora, Höhlen und andere Unwegbarkeiten, skurrile Fundstücke, Überreste einer alten Kultur ... oder tauchen hier gar Außerirdische auf?

Wie geht man mit einer solch extremen Lebenssituation um? Welche Gruppendynamik entsteht, welche Freundschaften, welche Konflikte bestimmen die Tage und Nächte??

Es darf frei fantasiert und dramatisiert werden ... es werden Situationen entstehen, die nach theatralischer Umsetzung verlangen ...

Alle Teilnehmer\*innen führen während des Insel-Abenteuers ein Tagebuch, in dem geschrieben, gezeichnet, gemalt, collagiert werden kann – eine Weiterführung nach dem Ende der Werkstatt ist naheliegend ...

Durch den Kooperations-Partner BAD HERSFELDER FESTSPIELE werden Impulse für entsprechende Theater-Szenen eingebracht. Führungen durch das Theater-Museum und die grandiose Stiftsruine, in der es jeden Sommer große Aufführungen gibt, bringen zusätzliche fachliche, kreative Anregungen.

Als pädagogischer Begleiter, Fotograf und Spezialist für kreative Gestaltung steht JOHANNES ANGERT zur Verfügung – ein international erfahrener Ex-Lehrer und Schulleiter.

Zusammengefasst: Kultur macht stark und Bildung kann im Rahmen einer solchen Schreib-Kunst-Werkstatt für alle Teilnehmer\*innen auf vielen Ebenen eine freudvolle Bereicherung und Stärkung für die Zukunft sein!

*Dirk Walbrecker - Pädagoge, Kinder- + Jugendbuch-Autor + Leiter des Projekts*